

**Protokoll  
über die 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am  
25.09.2014**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:20 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2 - 6  
Multifunktionsraum E 070

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Schulte, Bernd entsandt  
durch SPD-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Schmidt, Stefan entsandt  
durch Fraktion DIE LINKE

**ordentliche Mitglieder**

Döring, Karin entsandt  
durch Fraktion DIE LINKE  
Haacker, Frank entsandt  
durch CDU-Fraktion  
Lerche, Dirk entsandt  
durch ZG AfD  
Mecklenburg, Frank entsandt  
durch SPD-Fraktion  
Steinmüller, Rolf entsandt  
durch Fraktion Unabhängige Bürger

**stellvertretende Mitglieder**

Dorfmann, Regina entsandt  
durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Müthel-Brenncke, Dorin entsandt  
durch CDU-Fraktion

**Verwaltung**

Niesen, Dieter  
Ruhl, Andreas

Karger, Olaf  
Kempf, Werner  
Wollenteit, Hartmut  
Zeidler, Gunnar

**Leitung: Bernd Schulte**

**Schriftführer: Ingrid Arlt**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 28.08.2014 (öffentlicher Teil)
  
3. Mitteilungen der Verwaltung  
hier: Sachstandsinformation zum Haushalt 2014
  
4. Beratung von Anträgen
  
- 4.1. Einführung der Ehrenamts-Card  
Vorlage: 01852/2014
  
- 4.2. Begrüßungspaket für neue Einwohner mit Hauptwohnsitz in Schwerin  
Vorlage: 01902/2014
  
- 4.3. Tradition pflegen – Zusammenarbeit mit „Löwenstädten“ vertiefen  
Vorlage: 01904/2014
  
5. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
  
- 5.1. Stellungnahme der Oberbürgermeisterin zu den Prüfaufträgen im Bericht des Beratenden Beauftragten für die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00088/2014

6. Sonstiges

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

**Bemerkungen:**

Der Ausschussvorsitzende Herr Schulte eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Tagesordnung einschließlich der Nachtragstagesordnung wird zugestimmt.

Als Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen verpflichtet Herr Schulte per Handschlag Frau Müthel-Brenncke nach § 28 Abs. 2 in Verbindung mit § 36 Abs. 5 KV M-V auf eine gewissenhafte Erfüllung Ihrer Aufgaben als Mitglied des Ausschusses für Finanzen.

Zu den Pflichten gehören insbesondere die Teilnahme an den Sitzungen des Ausschusses sowie die Verschwiegenheit über die bei der Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten. Die Mitwirkungsverbote nach § 24 der Kommunalverfassung M-V sind zu beachten. Herr Schulte wünscht allen eine kollegiale und angenehme Zusammenarbeit.

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 28.08.2014 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderrungen zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung  
hier: Sachstandsinformation zum Haushalt 2014**

### **Bemerkungen:**

Herr Ruhl informiert darüber, dass der Haushaltserlass 2014 mit Anordnungen vorliege und mit der Veröffentlichung der Haushaltssatzung die vorläufige Haushaltsführung ende.

Die Anordnungen der Rechtsaufsicht sind u.a.:

- dass der Stadtvertretung bis zum 30.11.2014 ein Haushaltssicherungskonzept zum Beschluss vorgelegt werden muss, welches den jahresbezogenen Ausgleich des Finanz- und Ergebnishaushaltes ab 2018 ermöglichen soll und für die Folgejahre einen Abbau der aufgelaufenen negativen Vorträge ermöglicht.
- dass es haushaltswirtschaftliche Entscheidungen gibt, die im Ergebnis zu einer Reduzierung des negativen Saldos um 5,3 Mio € führen. Das kann durch einen Nachtragshaushaltsplan oder eine haushaltswirtschaftliche Sperre erfolgen. Verwaltungsseitig habe man sich zu einer Sperre entschieden, die in der gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss am 30.09.2014 beraten werden soll.
- dass die Eröffnungsbilanz bis spätestens zum 30.09.2014 aufzustellen und bis zum 31.01.2015 festzustellen ist.

Herr Ruhl informiert zum Erlass weiter, dass das Investitionsprogramm zu überarbeiten sei, weil die Stadt zu viele Investitionen angefangen oder beginnen möchte und die Maßnahmen und Prüfaufträge des Beratenden Beauftragten umgesetzt werden sollen.

Die Ausführungen werden durch die Ausschussmitglieder nach kurzer Diskussion zur Kenntnis genommen.

## **zu 4      Beratung von Anträgen**

### **zu 4.1    Einführung der Ehrenamts-Card Vorlage: 01852/2014**

#### **Bemerkungen:**

Herr Schulte von der Antragstellenden Fraktion der SPD erklärt eingangs, dass dieser Antrag zu keiner Haushaltsbelastung werde, sondern haushaltsneutral sei.

Im Ergebnis der Diskussion gibt es Einigkeit zu folgender Änderung:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Antragsteller folgende Ergänzung des Antrages: „ Mit der Umsetzung des Antrages werden keine Haushaltsbelastungen verbunden sein.“

Herr Schmidt bittet um Wiedervorlage des Antrages zur kommenden Ausschusssitzung. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Wiedervorlage

**zu 4.2 Begrüßungspaket für neue Einwohner mit Hauptwohnsitz in Schwerin  
Vorlage: 01902/2014**

**Bemerkungen:**

Herr Niesen merkt an, dass hinsichtlich der Darstellungen in der Stellungnahme der Verwaltung noch Klärungsbedarf bestand. Herr Hacker als Vertreter der Antragstellenden Fraktion erläutert den Antrag. Herr Schmidt verweist auf die Änderung des Beschlusstextes im Ausschuss WLT.

Im Ergebnis der Beratung wird der geänderte Antrag zur Abstimmung aufgerufen.

**Beschluss: - geändert beschlossen**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für hinzukommende Einwohner, die ein Studium oder eine Ausbildung beginnen und sich mit Hauptwohnsitz in Schwerin anmelden ein Begrüßungspaket mit den kommunalen Unternehmen und der einheimischen Wirtschaft gestalten.

**Abstimmungsergebnis:**

- zum geänderten Beschlusstext -

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

**zu 4.3 Tradition pflegen – Zusammenarbeit mit „Löwenstädten“ vertiefen  
Vorlage: 01904/2014**

**Bemerkungen:**

Herr Hacker als Vertreter der Antragstellenden Fraktion erläutert den Antrag und weist auf den geänderten Beschlusstext hin. Nach kurzer Beratung wird der Antrag mit dem geänderten Beschlusstext zur Abstimmung aufgerufen.

**Beschluss: - geändert -**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Zusammenarbeit mit den sogenannten „Löwenstädten“, wie z.B. Lübeck, Braunschweig, Göttingen, Hagen und München, zu vertiefen und mit dem Ziel einer Städtepartnerschaft gemeinsame Veranstaltungen, wie z.B. „Löwenfeste“ zu entwickeln.

### **Abstimmungsergebnis:**

- zum geänderten Beschlusstext -

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

## **zu 5      Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen**

### **zu 5.1      Stellungnahme der Oberbürgermeisterin zu den Prüfaufträgen im Bericht des Beratenden Beauftragten für die Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00088/2014**

#### **Bemerkungen:**

Nach kurzer Diskussion wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

#### **Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung nimmt die Stellungnahme der Verwaltung – Stand 17.09.2014 – (siehe Anlage) zu den Prüfaufträgen zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung schließt sich den Inhalten der Verwaltungsstellungnahme an und beauftragt die Oberbürgermeisterin, das Ministerium für Inneres und Sport entsprechend zu unterrichten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Kenntnisnahme

## **zu 6      Sonstiges**

#### **Bemerkungen:**

Herr Schulte weist darauf hin, dass am 30.09.2014 eine gemeinsame Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss im Demmlersaal zum Haushalt 2015 stattfindet.

Die Sitzungsunterlagen wurden heute jedem Ausschussmitglied zur Verfügung gestellt.

Gleichzeitig erhält jedes Ausschussmitglied den Entwurf des Terminablaufplanes für die kommenden Haushaltsberatungen 2015 mit dem Hinweis, dass der Ablaufplan noch nicht endgültig in der Verwaltung abgestimmt sei.

gez. Bernd Schulte

---

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

---

Protokollführer/in